

Medienmitteilung

18. Dezember 2024

Axpo baut Biomethan-Aktivitäten in Italien aus

Axpo hat den Kauf weiterer Biomethan-Projekte in Italien vereinbart. Die Anlagen in Sizilien werden pro Jahr jeweils rund 45 GWh an erneuerbarer Energie produzieren und ihren Betrieb in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 aufnehmen. Mit dem Bau der Anlagen wird Anfang 2025 begonnen. Die Ankündigung unterstreicht das Engagement von Axpo für die Biomethan-Produktion, nachdem das Unternehmen im September 2024 in den italienischen Markt eingetreten war.

Die Transaktion wurde Mitte Dezember 2024 abgeschlossen, wobei beide Parteien über den Verkaufspreis Stillschweigen vereinbarten. Eine Anlage wird in Mazara del Vallo an der Westküste Siziliens und die andere in Paternò nahe der im Osten gelegenen Stadt Catania errichtet. Atzwanger SpA in Zusammenarbeit mit BiHcon wurde bereits als Generalunternehmer ausgewählt und wird im Januar 2025 mit dem Bau der Anlagen beginnen. Die Anlagen werden vorwiegend landwirtschaftliche Abfälle benachbarter Landwirtschaftsbetriebe und lokaler Unternehmen für die Produktion von CO₂-neutralem Ökogas nutzen. Im Anschluss wird das Gas in das nationale Gasnetz Italiens eingespeist, sodass ein Beitrag zum Energiebedarf des Landes geleistet und die Dekarbonisierung unterstützt wird.

Véronique Abrate, Head of Biogas International bei Axpo, erklärte hierzu: «Axpo verfolgt eine ehrgeizige Wachstumsstrategie für Biogas in ganz Europa, und wir machen dabei grossartige Fortschritte. Nach der Ankündigung von Projekten in Portugal, Italien und Polen Anfang dieses Jahres sind diese unsere neuen Anlagen Nummer 4 und Nummer 5.»

Salvatore Pinto, Präsident von Axpo Italia, fügte hinzu: «Innovative Energietechnologien wie Biomethan tragen entscheidend dazu bei, die Energiewende zu beschleunigen. Die Biomethan-Produktion ermöglicht, neue wirtschaftliche Chancen in lokalen Gebieten zu schaffen, und steigert die Beschäftigung und unterstützt landwirtschaftliche Betriebe. Die Projekte verdeutlichen die Wachstumsstrategie der Axpo Gruppe in diesem Sektor, in der Italien einmal mehr eine führende Rolle spielt.»

Axpo verfügt über umfangreiche Erfahrung im Betrieb von Biomasse- und Biogasanlagen. In der Schweiz ist Axpo mit ihren 15 Biogasanlagen, die erneuerbare Energie und nährstoffreichen Naturdünger produzieren, das führende Unternehmen in der Trockenfermentierung von organischem Abfall.

Anderorts in Europa ist Axpo zudem Vorreiterin bei der Entwicklung von Biogasanlagen. In Spanien speist die Biomethan-Anlage in Torre Santamaría gegenwärtig jedes Jahr 26 GWh Biomethan in das Gasnetz ein und wird ihre jährliche Biomethan-Produktion auf 115 GWh mehr als vervierfachen. Im April 2024 stieg Axpo in den portugiesischen Biomethan-Markt ein und lancierte ein 15-GWh-Projekt, dessen Inbetriebnahme Ende 2025 geplant ist. Im Herbst 2024 stiess Axpo auch in die Biomethan-Märkte in Italien und Polen vor.

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 7000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Unternehmenskommunikation
Tel. 0800 44 11 00 (Schweiz), Tel. +41 56 200 41 10 (International)
medien@axpo.com